

# TECHNISCHES MERKBLATT

---

## Nordic Flexfliesenkleber Objekt

---

zementärer Flexmörtel C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004

---

- Anwendung**
- für die Verlegung im Dünn- und Mittelbettverfahren von keramischen Fliesen und Platten:
    - o Spaltplatten und Spaltriemchen
    - o Klinkerriemchen
    - o Betonwerksteinen
    - o Feinsteinzeug und Steinzeug
    - o Dämm.- und Ausbauplatten
  - für Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung z.B. Balkone, Terrassen und Fußbodenheizungen
  - zur Verlegung von Großformaten bis zu einer Kantenlänge  $\leq 120\text{cm}$
- 

- Eignung**
- für innen und außen
  - für Wand und Boden
  - auf Heizestrich
  - als C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004
- 

- Eigenschaften**
- verlängerte Einlegzeit
  - sehr gute Standfestigkeit
  - wasserfest und frostsicher
  - geschmeidig
  - hochflexibel
  - Erfüllt die Anforderungen für Flexmörtel gem. der Deutschen Bauchemie e.V.
  - sehr emissionsarm gemäß GEV - EMICODE EC 1 Plus
- 

- Materialbasis**
- Portlandzement nach EN 197-1
  - Zuschlagsstoffe nach DIN EN 12620
  - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
  - Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG
- 

**Technische Daten**

Wasserzugabe	1 kg	ca. 0,29 L
	5 kg	ca. 1,45 L
	25 kg	ca. 7,25 L
Reifezeit	ca. 3 min	
Klebeoffene Zeit	ca. 30 min	
Topfzeit	ca. 120 min	
Begehbar	ca. 12 h	
Verfugbar	ca. 12 h	
Voll belastbar	7 d	
Klebedicken bis	10 mm	
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C	
Temperaturbeständigkeit	- 20°C bis + 80°C	
Baustoffklasse	A1 <sub>fl</sub> / A1	

# TECHNISCHES MERKBLATT

---

## Nordic Flexfliesenkleber Objekt

---

### Untergrundvorbereitung

- minderfeste Oberflächen- und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen
- extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden
- folgende zulässige Restfeuchtigkeiten im Untergrund sind einzuhalten:
  - o zementgebundene Untergründe max. 2,0-2,5 CM-%
  - o unbeheizte Anhydritestriche max. 0,5 CM-%
  - o beheizte Anhydritestriche max. 0,3 CM-%
  - o Gipsputze müssen trocken sein
- Die Vorgaben der DIN 18157 sind zu beachten
- in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen
- gegebenenfalls Beratung anfordern
- Dispersionsgrundierungen auf Calciumsulfatestrichen nur bei Fliesenformaten < 0,16 m<sup>2</sup> oder in Verbindung mit schnellerhärtenden Fliesenklebern
- empfohlene Grundierung für zementgebundene Untergründe: NORDIC Universalgrundierung
- für calciumsulfatgebundene oder dichte Untergründe ist eine geeignete filmbildende Dispersionsgrundierung oder Reaktionsharzgrundierung vorzusehen

---

### Verarbeitung

- Nordic Flexfliesenkleber in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen ca.3 Minuten anmischen
- empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer
- nach einer Reifezeit von circa 3 Minuten nochmals kurz durchrühren und verarbeiten
- den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten.
- Verarbeitung gemäß DIN 18 157
- Für Großformate und im Außenbereich empfehlen wir die Platten im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating Verfahren) zu verlegen.
- nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit an keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können
- anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.

---

### Nachbehandlung

- den abbindenden zementären Fliesenkleber vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Raumtemperaturen (> + 25 °C) schützen

---

### Verbrauch

6er Zahnung	Ca. 2,0 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup>
8er Zahnung	Ca. 2,7 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup>
10er Zahnung	Ca. 3,4 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup>
12er Zahnung	Ca. 4,0 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup>

---

### Lieferform

- 25 kg Papiersack, 48 Sack je Palette

---

### Lagerung

- Witterungsgeschützt 12 Monate lagerfähig
- auf Holzrosten kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten

---

## Nordic Flexfliesenkleber Objekt

---

### Entsorgung

- nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen
- Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
- Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.
- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

---

### sonstige Hinweise

- Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.
- nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen und Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden (Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten beachten)
- Auf Grund von thermischen Spannungen bei Fußbodenheizungen und im Außenbereich empfehlen wir bei Großformaten mindestens 2,5 mm Fugenbreite vorzusehen
- Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten.
- die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit
- Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
- Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten  $\geq 0,2\text{m}^2$  verzögert sich die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dieses ist bei der Begebarkeit zu beachten.
- Die verlegeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig
- bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen.
- Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- Es gilt das Technische Merkblatt in seiner neusten Fassung

---

### Sicherheitshinweise

- GISCODE ZP1 – Chromatarm gem. Verordnung 2003/53/EG
- enthält Portlandzement und reagiert mit Wasser alkalisch
- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung und Augenschutz tragen
- Längerfristiger Hautkontakt ist unbedingt zu vermeiden
- bei Berührung mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- Gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.